



Wechsel in der Krankenseelsorge in Ennepetal

Am Mittwoch, dem 8. Februar 2017, besuchte Bischof Ulrich Götte die neuapostolischen Kirchengemeinde Ennepetal und entlastete Priester i.R. Reinhold Wach von seiner Aufgabe als Krankenseelsorger.

Im Verlauf des Gottesdienstes bat Bischof Götte Priester Wach zu sich hinter den Altar. In einer sehr persönlichen Ansprache bedankte sich der Bischof für das vorbildliche Engagement, welches Priester Wach in der Krankenseelsorge gezeigt habe. Bischof Götte stellte dabei das Wirken des Priesters heraus: "Sie haben Anteil gegeben und Anteil genommen." Oft habe Priester Wach zugehört und sei für die Kranken da gewesen.

In den knapp neun Jahren seiner Tätigkeit als Krankenseelsorger hatte Priester Wach Gemeindeglieder seelsorgerisch betreut, die aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht mehr an den Gottesdiensten teilnehmen konnten, und ihnen das Heilige Abendmahl gespendet.

Reinhold Wach war am 10. Juli 2008 mit Erreichen der Altersgrenze von Apostel Hoyer in den Ruhestand versetzt und von seiner aktiven Tätigkeit als Priester der Gemeinde Ennepetal-Milspe entlastet worden. Auf Bitten des Apostels wurde der Neu-Ruheständler im selben Gottesdienst beauftragt, in der Gemeinde Ennepetal-Milspe zukünftig als Krankenseelsorger tätig zu sein. Diese Tätigkeit führte Priester Wach auch nach dem Zusammenschluss der Gemeinden Ennepetal-Voerde und Ennepetal-Milspe weiter fort.

Nach Abschluss des Gottesdienstes nahmen viele Anwesende die Gelegenheit wahr, sich noch einmal persönlich bei Priester Wach für sein Mühen zu bedanken.

Es ist vorgesehen, dass die entstandene Lücke bereits am 9. Februar 2017 geschlossen wird: Apostel Schug wird den Hirten i.R. Siegfried Krempel im Abendgottesdienst in Witten-Annem als neuen Krankenseelsorger der Gemeinde Ennepetal beauftragen.

8. Februar 2017

Text: Günter Mintenbeck

Fotos: Günter Mintenbeck

